

Liebe Teilnehmer*innen des Deutschkurses,

ich hoffe, es geht Ihnen und Ihren Familien gut.

Wir wissen noch nicht, wann Ihre Klausuren geschrieben werden sollen, aber in jedem Fall möchte ich drei Dinge betonen:

1. Sie sind bereits jetzt gut vorbereitet.
2. Ich nenne Ihnen hiermit noch Hinweise, wie Sie ihr Wissen ergänzen und vertiefen können.
3. Bei Fragen oder zur Korrektur freiwilliger Gedichtinterpretationen bin ich immer für Sie erreichbar: loh@sophienschule.de.

Ansonsten nutzen Sie die Zeit am besten, indem Sie die neue Lektüre bestellen und lesen (ich gebe Ihnen unten dazu begleitend eine Aufgabe) und indem Sie sich mit Muße dem widmen, was Ihnen guttut – zeichnen, lesen (zB die Lektüre – auf dem Balkon?), Yoga, Tischtennis am Esstisch, musizieren, fotografieren,...

Wann Sie sich die Aufgaben ansehen bzw. diese angehen, ist Ihnen selbst überlassen. Für die, die sich gern die Aufgaben einteilen, schlage ich die Zeiträume „vor- und nach den Ferien“ vor.

Vor den Ferien:

Vertiefende Aufgaben für den Motivvergleich in Lyrik und Prosa:

A) Das Kapitel A2 im Deutschbuch TTS (ab S. 49) widmet sich der Liebeslyrik. Ab S. 52, finden Sie beispielsweise einen Vergleich des Motivs „Herz“ in verschiedenen Gedichten, ab S. 66 einen Vergleich des Mondmotivs. Dazwischen finden Sie Hinweise auf sprachliche Bilder. Am Ende des Kapitels können Sie mit einem Klausurtraining eine Gedichtinterpretation üben.

Zu Motiven der Romantik finden Sie außerdem Hinweise ab S. 130.

B) Bei der Betrachtung eines Prosatextes beachtet man – wie Sie alle sicher erinnern – andere bzw. noch weitere Aspekte, die Sie zB ab S. 193 finden, v.a. S. 200-202: Erzählperspektive/ Erzählstrategien und: Thema und Motiv.

C) Ich habe Ihnen eine Übersicht über die Naturauffassung in den einzelnen Epochen gegeben bzw. geschickt. Ergänzen Sie die Tabelle für sich hinsichtlich der Liebesauffassung der Epochen. Hierzu finden Sie Hinweise in der Abibox, ab S. 70:

- Barocke Liebesvorstellungen: S. 70-75
- Romantische Liebesvorstellung: S. 76ff
- Moderne Liebesgedichte: S. 88-90

Wer Gedichtanalysen anderer Schüler lesen möchte:

www.lyrikantikoerperchen.de

<http://www.rhetoriksturm.de>

Ferien und nach den Ferien:

Begleitende Aufgabe für die Lektüre von Theodor Fontanes „Irrungen, Wirrungen“

Übernehmen Sie eine Rollenpatenschaft für folgende Personen, so dass wir die Ergebnisse kopieren, tauschen und gemeinsam ein Figurensoziogramm erstellen können.

Botho von Rienäcker - Malte und Charlotte	Gideon Franke - David
Lene Nimptsch - Lucy und Nina Borkowsky	Frau Nimptsch, Josephine von Rienäcker: Nina Becker
Ehepaar Dörr (v.a. Frau Dörr) – Hanna, Julia	Kurt Anton von Osten, Leutnant von Wedell: Doro
Pitt, Serge, Balafré (plus Geliebte), Rexin: Fenja, Julia	Käthe von Sellenthin, Henriette: Angelina

Markieren (zB mit Post-it's) und notieren Sie anschließend schriftlich relevante Informationen zu einer Rollenbeschreibung. Beachten Sie dabei folgende Aspekte:

1. **Person** (Charakter, Eigenschaften, Fähigkeiten, Macken, Wohnungssituation, Familie, Beziehungen, ...),
2. **Stand in der Gesellschaft** (politische Bedeutung, finanzieller Hintergrund, Abhängigkeiten, gesellschaftliche Handlungsspielräume, Räume/Orte...) und
3. **Sprechweise** (Ausdrucksweise – wie sprechen die Figuren, mit wem, wie viel und auf welche Weise kommunizieren sie, schreiben Sie Briefe, treffen sie sich an bestimmten Orten, können sie offen sprechen, ist die Sprache einfach, Dialekt oder gebildet und ausführlich, zur Informationsübermittlung oder Floskeln...?).

*Eine angenehme Lektüre und alles Gute!
Stefanie Loh*